

Utopie und Poesie

Nachts im Museum

Leporello

Zur Sendereihe

24 10 2018

Nach seinem Kunststudium hat der Zeichner Moussa Kone für zwei Jahre als Aufseher in der Wiener Albertina gearbeitet und dabei jeden noch so verborgenen Winkel des Hauses kennen gelernt. Als Reminiszenz an diese Zeit ist im Verlag Sonderzahl nun der Band "Eine Naht aus Licht und Schwarz" erschienen. In 176 Etappen folgt man darin der Schlussrunde eines Museumswärterers durch die Albertina. Dabei fungiert der Band als Generalschlüssel, der Räume eröffnet, die ansonsten verborgen sind. Mal wendet sich der Künstler architektonischen Details zu, mal der profanen Haustechnik, einzelnen Kunstwerken oder gar dem Schreibtisch der Direktion. Nach einem Konzept des Buchgestalters Walter Pamminger treffen die 176 Tuschezeichnungen von Moussa Kone dabei auf ebenso viele kommentarhafte Kurztexte des Schriftstellers Bastian Schneider.-
Gestaltung: Roman Tschiedl

Service

[Oberösterreichische Kulturvermerke](#)

[Moussa Kone](#)

[Sonderzahl Verlag](#)

